

# SULKY®

## Nählust



### VERWENDETE PRODUKTE

#### Garn:

**Gütermann SULKY Rayon 40:** ein universelles Maschinenstickgarn aus 100% Viskose, das auch für Zierstiche und dekorative Quiltlinien verwendet werden kann

#### Stabilisator:

**Gütermann SULKY Totally Stable:** ein Stickvlies mit einer speziellen Bügelbeschichtung. Der Kleber entfaltet nur eine schwache Klebekraft und lässt sich rückstandslos entfernen.

**Gütermann SULKY Thermofix:** miteinander verbundene Klebefasern zum Aufbügeln von Applikationen.

© copyright Gunold GMBH / Christa Rolf

## Materialangaben

- 1 Spule **Rayon 40** in Anthrazit (Farb-Nr. 1220)
- 0,20 m **Totally Stable** (Rollenbreite 50 cm)
- 0,20 m **Thermofix** (Rollenbreite 50 cm)
- 0,15 m Leinen
- 0,15 m gemusterten Stoff für das Futter
- verschiedene kleine Stoffreste für die Applikation
- 0,15 m Volumenvlies zum Aufbügeln
- 0,25 m Zackenlitze in Mint
- 1 Reißverschluss in Türkis, 25 cm lang
- Aqua-Trickmarker

**Größe** ca. 21 x 11 cm

## Zuschneiden

(in den Zuschnittmaßen ist eine Nahtzugabe von 0,75 cm enthalten)

Leinen

2-mal 21,5 x 12,5 cm, Außenseite

Futterstoff

2-mal 21 x 12 cm, Innenseite

## Nähen

### Vorbereiten

Die Vorderseite aus Leinen versäuberst du am besten vorab mit einem Zickzackstich, dann franst dein Leinen beim Arbeiten nicht aus. Wenn du einen anderen Stoff als Leinen verwendest, ist das Versäubern nicht nötig.

Übertrage die Vorlagen auf **Thermofix** und schneide alle großzügig aus. Bügel die Zuschnitte auf die Rückseite der entsprechenden Stoffreste. Decke **Thermofix** beim Bügeln mit Backpapier ab. Nach dem Erkalten kannst du das Backpapier abziehen und die Applikationen exakt auf der Außenlinie ausschneiden.

Arrangiere die Nähmaschine und den Stoffstapel auf der Vorderseite, etwa 3 cm von der unteren Kante entfernt und fixieren beides mit dem Bügeleisen.

### Freie Maschinen-Applikation

Auf die Rückseite hinter die Applikation bügelst du **Totally Stable**. Das Stickvlies hält den Stoff in Form, sodass du beim freien Maschinensticken kein Stickrahmen benötigst.

Für die freie Maschinenstickerei versenkst du an deiner Nähmaschine den Transporteur und setzt den Stopfuß ein. Stell deine Nähmaschine zum Stopfen ein und wähle einen Geradstich aus.

Fädel **Rayon 40** als Oberfaden ein, setze die Unterfadenspule ein und hole den Faden nach oben. Die Stichlänge ergibt sich durch die Geschwindigkeit, mit der du das Nähgut führst und das Fußpedal betätigst.

Nähe zu Beginn langsam und versuche, an der Motivkante entlang zu nähen. Die Naht sollte nicht gleichmäßig sein, da durch das unregelmäßige Führen ein „wie von Hand gemalter - Effekt“ entsteht. Durch zweimaliges Umrunden der Applikation fallen Unregelmäßigkeiten nicht auf.

Kleine Details, wie die Garnrolle, die Maschinennadel und die Blume auf der Nähmaschine zeichnest du mit einem Aqua-Trickmarker vor und nähst sie genau so nach, wie die anderen Linien.



Sprühe die vorgezeichneten Hilfslinien mit etwas Wasser an, um sie zu entfernen.  
Nach Fertigstellung der Applikation kannst du **Totally Stable** vorsichtig von der Rückseite abreißen.

Lege die Zackenlitze unterhalb der Nähmaschine  
Auf den Stoff und nähe die Zackenlitze fest.

### Fertigstellung

Bügel das Volumenvlies auf die Vorder- und Rückseite. Nähe den Reißverschluss zwischen Außenseite und Futter.

Klappe das Futter zur Seite und steppe den Reißverschluss nur am Oberstoff knappkantig ab.  
Lege das Täschchen flach – rechts auf rechts- und stecke die Außenkanten zusammen.



Nähen alles ringsherum zusammen und lasse an der unteren Kante im Futter ein Stück der Naht zum Wenden geöffnet. Jetzt kannst du das Täschchen wenden und die Wendeöffnung schließen. Am Ende steckst du das Futter nach innen stecken und bügelst noch einmal dein neues Werk.

Schneide aus einen kleinen Stoffrest mit einer Zackenschere ein Quadrat von etwa 4 x 4 cm aus. Falte es ein wenig zusammen und nähe es von Hand an der Nähmaschine fest.

### Vorlage

In Originalgröße abgebildet

